

DMYV Newsletter 2/2018 - Zum Teilen auf Ihrem Infoboard!

Duisburg, im März 2018

1. **Quo Vadis Jugendsport? Der Jugendsport im DMYV ist im Aufbruch**
2. **Der DMYV über nimmt Rennbootsport des ADAC**
3. **„Alle Jahre wieder ...“**
4. **Hinweise zu Saison an die Skipper**
5. **Hinweis an die Vereine**

Einen wassersportlichen Gruß an alle Skipper!

1. Quo Vadis Jugendsport? Der Jugendsport im DMYV ist im Aufbruch

Die Deutsche Motorbootjugend im DMYV (DMJ) befindet sich aktuell im Aufbruch, sie wird sich zukunftsfähig aufzustellen. Auslöser waren unter anderem der Rücktritt der DMJ-Vorsitzenden Marina Laabs Ende Dezember sowie der Beschluss des Verbandsrates, die Jugendorganisation des DMYV organisatorisch und inhaltlich neu aufzustellen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, deren Aufgabe es sein wird, verschiedene Aspekte wie das U.I.M. – Reglement und praktikablen Jugendsport zu berücksichtigen. Ein erstes Konzept soll bis zur Herbstsitzung des Verbandsrates diesem vorgelegt werden. Damit ist der Verbandstag im nächsten Jahr in der Lage, sich mit den Vorschlägen auseinander zu setzen und falls nötig Änderungen in die Jugendordnung einfließen zu lassen.

Maßgabe der Gremien für den Erneuerungsprozess war und ist, dass im Jahre 2018 das Sportgeschehen mit den aktuellen Rahmenbedingungen weiterläuft. Hier sind besonders die Planungen der Landesverbände und Vereine im Blick des Verbandes, die den Jugendsportlern, Organisatoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern die Sicherheit und Ruhe für eine erfolgreiche Saison geben sollen.

Damit die Arbeit im Vorstand der DMJ abgedeckt werden kann, werden die vakanten Positionen im Vorstand durch eine noch einzuberufende außerordentliche Hauptausschusssitzung neu besetzt.

2. Der DMYV über nimmt Rennbootsport des ADAC

Der Deutsche Motoryachtverband e.V. wird die zwei bislang vom ADAC betreuten Rennboot-Klassen ab der Saison 2018 übernehmen. Hintergrund ist der Rückzug des ADAC aus dem Motorboot-Rennsport.

Bei den zwei Klassen handelt es sich um die frühere „ADAC Motorboot-Cup“ Klasse sowie um die „ADAC Motorboot Masters“, eine weltweit unter der Bezeichnung Formel - 4 auftretende Klasse. Die sogenannte Cup-Klasse wird zukünftig unter der Bezeichnung Formel - 5 weitergeführt.

Der DMYV übernimmt für beide Klassen unter anderem die UIM-konforme Ausschreibungen. Hintergrund für das Engagement des DMYV ist die Sicherstellung, dass die Renn-Piloten genauso wie die Veranstalter der Rennsportereignisse eine langfristige Perspektive für die Fortsetzung des Sportes behalten.

Als Träger der nationalen Sporthoheit im Bereich des motorisierten Wassersportes schreibt der DMYV die Deutschen Meisterschaften in den jeweiligen Klassen aus, genehmigt die Veranstaltungen und kümmert

sich um die Einhaltung der internationalen Regularien vor Ort. Weiter stellt der Verband den Veranstaltern eine geschulte Rettungscrew samt Boot zur Verfügung.

3. „Alle Jahre wieder ...“

Wenn sich die Saison dem Ende neigt, hat der Eigner eines Motorbootes alle Hände voll zu tun. Die Zeit vor der Winterpause sollte gut vorbereitet und genutzt werden, um das Boot und auch die Ausrüstung richtig einzuwintern sowie Pflege und Reparaturarbeiten durchzuführen.

Obwohl der Frühling meist sehnsüchtig erwartet wird, scheint er viele Skipper immer wieder zu überrumpeln. Alles soll möglichst schnell gehen und das Boot am besten jetzt, statt später zu Wasser gelassen werden. Doch auch hier gilt es einige wichtige Dinge zu beachten.

Als kleine Hilfestellung hat der Deutsche Motoryachtverband e.V. viele hilfreiche Ratschläge rund ums Ein- und Auswintern für die Skipper zusammengestellt. Die Informationen werden in Kürze in Form einer Broschüre und ab sofort auf der Webseite des DMYV, www.dmyv.de, abzurufen sein.

4. Hinweise zu Saison an die Skipper

Wassersportfreundlichste Schleuse

Auch für dieses Jahr ruft der Deutsche Motoryachtverband e.V. die Skipper auf, Augen auf bei der Schleusung, denn Ende des Jahres müssen die Teilnahmen am Wettbewerb zur „Wassersportfreundlichsten Schleuse“ in der Geschäftsstelle sein. Also nicht vergessen, Augen auf, denn unter den teilnehmenden Skippern wird ein Musical Besuch für zwei Personen verlost.

Fahrtenwettbewerb

Der DMYV schreibt jährlich einen Wettbewerb für Fahrten von Motorbooten und Motorseglern auf Binnen- und Seegewässern aus. Alle DMYV-Mitglieder können in ihrer Eigenschaft als Führer eines Motor-, Trailer- und Charterbootes teilnehmen.

Für eine Wertung wird die Dokumentation der Reise, also die ordentliche und sorgfältige Führung eines Logbuches (des DMYV oder eines gleichwertigen Logbuches), vorausgesetzt.

Schauen Sie sich die Teilnahmebedingungen auf unserer Webseite – www.dmyv.de – an. Der Wertungszeitraum ist vom 1. Januar bis zum 1. November.

5. Hinweis an die Vereine

Leistungstabelle

Der DMYV unterstützt bestimmte Aktivitäten seiner Vereine und Landesverbände durch die Leistungstabelle. Hier können zum Ende des Jahres gegen Nachweis Zuschüsse für die Aktionen beantragt werden. Die entsprechenden Unterlagen sind auch unserer Homepage unter „Downloads – Verband allgemein“ abzurufen.

Bezuschussung einer Sportveranstaltung

Der DMYV bezuschusst Sportveranstaltungen im fahrtensportlichen Bereich – also Sternfahrten, Zielfahrten, Skippertreffen und ähnliches. Um die Zuschussung zu erhalten, müssen definierte Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu gehört unter anderem, dass der Termin beim DMYV gemeldet und veröffentlicht werden muss.

Weitere Informationen zur Zuschussung von Sportveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite – www.dmyv.de – unter „Downloads – Verband allgemein“.

Folgen Sie uns. Liken Sie uns: <https://www.facebook.com/DeutscherMotoryachtverband/>